



Liebevoll *umhüllt*

Stilberaterin Annette Sax verrät individuelle Styling-Tipps für Capes und Ponchos und erklärt, wie die wohlig-warmen Umhänge die Figur in Szene setzen.



Wenn die Tage und die Welt da draußen kälter werden, lieben wir es, freie Zeit eingewickelt in einer kuscheligen Woldecke auf dem Sofa zu verbringen. Trendforscher sagen Woldecken gar eine goldene Zukunft voraus und schließen hier explizit die in der Garderobe tragbare Versionen ein, wie überdimensionierte Schals, Capes und Ponchos. Das Cape ist ein vorne offener Umhang, manchmal mit seitlichen Schlitz für die Arme; der aus Mexiko stammende Poncho dagegen ist ein großes Stoffstück mit einem Loch in der Mitte für den Kopf. Heute werden die Begriffe oft synonym verwendet. Es gibt sie in unzähligen Designs, was die Auswahl nicht leichter macht.

So finden Sie Ihr ganz persönliches wohlig-warmes Lieblingsstück: Sind Sie sehr schlank und haben gerade Körperlinien, passt ein Umhang ebenfalls mit geraden Linien. Das Material darf fester, griffiger sein. Sind Ihre Körperlinien eher kurvig, sollte auch das Kleidungsstück kurvige Formen aufweisen; alternativ kann ein Überwurf mit geraden Linien kurvig drapiert werden. Je stärker Ihre Kurven ausgeprägt sind, umso weicher sollte der Stoff fallen. Betrachten Sie die Silhouette Ihres Körpers und vergleichen Sie die Silhouette des Überwurfs, wenn Sie ihn tragen. Entsprechen sich beide, passen sie meist zusammen. So korrespondiert ein Cape in A-Linie gut mit einem Körper mit A-Form. Eine Frau mit ovaler Figur benötigt einen Umhang, der kurvig und nach unten hin schmaler fällt. Haben Sie eine ausgeprägte Taille und eine V- oder X-Figur, können Sie das Teil so über die Schultern hängen, dass sich beide Enden vorne auf gleicher Höhe befinden und

diese mit einem Taillengürtel fixieren. Diese Variante ist auch ideal für eine schmale Achter-Figur. Große Frauen können gut voluminöse, längere Überzieher mit A-Linie tragen, während für kleine Frauen Ponchos und Capes mit weniger Stofffülle und kürzere Versionen, die nach unten hin schmaler fallen, optimal sind; am schönsten wirken bei ihnen dazu schmale Röcke oder Hosen. Frauen mit sehr breiten Schultern, viel Oberweite oder einer O-Figur wirken schmaler mit einem offenen Cape, das den Oberkörper durch seine vertikalen Linien unterteilt. Gehören Sie zu den Mädels, die einen sportlich-rustikalen Stil lieben, wählen Sie z. B. einen Poncho im Ethnolook, mit Fransen, sind Sie eher die Romantische, passt ein Cape mit Rüschen, gehören Sie zu den Eleganten, tragen Sie ein schlichtes Teil mit klaren Linien und aus edlem Material. Die Extravagante wählt die asymmetrische Variante mit Stoffstruktur und ausgefallenen Details.

Capes und Ponchos sind stets ein toller Hingucker. Sie unterstreichen unsere Bewegungen, erweitern unserer Silhouette, verleihen uns dadurch mehr Präsenz, gleichzeitig schützen sie uns vor allzu neugierigen Blicken, wir fühlen uns eingehüllt, gewärmt und geborgen. Wählen Sie einen neutralen Ton aus Ihrer individuellen Farbpalette und ein zurückhaltendes Material, haben Sie ein wahres Multitalent für jeden Anlass, tagsüber und abends. Ihr neuer Liebling wird Ihr zeitloser, treuer Begleiter für viele Jahre sein. Eine wunderbare Winterzeit wünsche ich Ihnen. Herzlichst, Ihre

Annette Sax



Annette
Sax

In ihrem Studio in Roden-Ansbach berät die Stilberaterin Frauen und Männer in Bezug auf Selbst- und Stilfindung sowie authentische Außenwirkung in Beruf und Privatleben. Für Firmenschulungen ist sie deutschlandweit unterwegs. Ihre Arbeitsweisen sind einzigartig. Die Persönlichkeit eines Menschen liebevoll zum Strahlen zu bringen, ist ihr eine Herzensangelegenheit. Mehr unter www.annettesax.de